

Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 19. 6. 1910

Herrn
D^r Arthur Schnitzler

19/VI 10

5 Lieber Arthur! Naëmah ist heute Früh gefallen und hat sich am Kinn verletzt –
die Wunde reicht bis auf den Knochen – so dass wir bei Ihrem Bruder im Spital
waren der die Wunde vernähte. Es ist hoffentlich nichts Bedeutendes trotzdem
möchte aber Paula bei dem Kind bleiben. Ist auch unruhig wenn ich zu Ihnen
hinübergehe, da sie die Association: Scharlach – Wunde – septisch etc. nicht los
10 wird. Verzeihen Sie also wenn wir heute nicht kommen, und so spät absagen. Herz-
liche Grüße Ihnen und Ihrer Frau.

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8.

Kartenbrief

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »BH«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »232«

☒ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 208.

Erwähnte Entitäten

Personen: Naëmah Beer-Hofmann, Paula Beer-Hofmann, Julius Schnitzler, Olga Schnitzler

Orte: Wien